Runge-Kutta Verfahren

RK-Verfahren sind die beliebtesten und mächtigsten allgemeinen Verfahren zum lösen von ODE's erster Ordnung. Die Idee hinter RK-Verfahren ist es die Funktion f(y,t) an bestimmten Punkten auszuwerten und so eine Approximation der Lösung y(t) zu erhalten, welche genauso gut ist wie eine Taylorentwicklung von hoher Ordnung ohne jedoch. Ableitungen auszurechnen oder auszuwerten. RK-Verfahren sind so mächtig, da man anhand der Koeffizienten im numerischen Integrationsschema Konsistenz, Stabilität, Konvergenz, Ordnung, Energieerhaltung ablesen kann.

Greg.: AWP  $\dot{y} = \mathcal{L}(t, y) \qquad \Longrightarrow \text{ Wie } \mathcal{L}(t)^2$   $y(0) = y_0$ 

Wir wollen die Lösung bei  $E_1 = E_0 + h$  (Taylorentwicklung) finden, hierfür integrieren wir y.

hierfür integrieren Wir y.

$$y(t_1) - y(t_0) \stackrel{t}{=} y(t) dt = y(t, y(t)) dt$$
 $= y$ 
 $= y$ 
 $= y$ 
 $= y$ 
 $= y(t_0) f(t_0) f(t$ 

® lösen wir via Quadratur mit s Knoten  $\{c_i\}_{i=1}^s$  und Gewichten  $\{b_i\}_{i=1}^s$ 

<u>Problem</u>:  $y(t_0 + hc_1)$  nicht bekannt. Wenn wir nun  $|y(t_1) - y_1| = O(h^{p+1})$  zu erreichen, approximieren wir  $y(t_0 + hc_1)$  durch eine Methode mit  $O(h^p)$ 

```
Beispiel: OF = Mittelpunktregel
                   Wir approximieren y via explizitem Euler
 (1) RK (1-Schritt): y_1 = y_0 + h \int_{0}^{1} f(t_0 + sh, y(t_0 + sh)) ds
 (2) QF: \( \frac{1}{2}\left(\frac{t_0+Sh}{y(t_0+Sh)}\right) dS \approx \frac{1}{2}\left(\frac{t_0+\frac{1}{2}h}{y(t_0+\frac{1}{2}h)}\)
 (3) eE: y(t_0 + \frac{1}{2}h) \approx y_0 + \frac{1}{2}hf(t_0, y_0)
  Dann:
    y_{i} = y_{0} + k P(t_{0} + \frac{1}{2}h, y_{0} + \frac{1}{2}h P(t_{0}, y_{0})) unser numerisches Schema
  Notation: K1 := f(to, Y0)
                kg := f(to+ 1/2h, yo+ 1/2hk1)
    => y = y + h·k2 ( = Schriff) (explizite Mittelpunktsregel)
Allgemein: Für b; a; ER, c: = Ii; a: definiert
                      K; = & (to + hc; , yo + h [: s] a; K; )
                      Y, - Yo + h I, b; k; ein S-Stufiges RK verfahren
  Alle Informationen über das Schema sind in Oi, b: , C:
  gespeichert (für Stabilitätsanalyse, etc. - s. Später)
Man Kann das RK-Verfahren auch als Butcher-Schema schreiben.
                                      explizite Mittelpunktsregel
                                      A = \begin{pmatrix} 0 & 0 \\ \frac{1}{2} & 0 \end{pmatrix} \qquad \overrightarrow{b} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \qquad \overrightarrow{C} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1/2 \end{pmatrix}
                                  Falls A eine
                                         => explizites verfahren
   · strikte untere A-Natrix
                                         => diagonal-implizit
   · untere \Delta-Matrix
                                          => implizit
   · sonst
```